

Am 8. März 2026 wird gewählt.

So machen Sie alles richtig:

Auf den ersten Blick scheint es gar nicht so einfach, der Stimmzettel ist so groß wie ein Plakat, damit Platz für alle Listen ist. Jede politische Gruppe hat eine Spalte zur Verfügung und kann maximal 40 Kandidaten auflisten. Und genau so viele Stimmen haben auch Sie: 40 Stimmen, für jeden Sitz im Stadtrat eine. Die dürfen Sie gezielt verteilen.

<input checked="" type="checkbox"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	501 Hartmann, Florian
3	50.. Kandidatin, A
	50.. Kandidat, B
1	50.. Kandidatin, C

Hier ist die Liste angekreuzt. Wenn Sie sonst keine Stimmen vergeben, bekommt jede Kandidatin und jeder Kandidat auf dieser Liste eine Stimme. **Wichtig: Sie dürfen nur eine Liste ankreuzen!**

Sie können aber auch kumulieren. Wenn Sie einige Kandidaten besonders gut kennen und schätzen, können Sie diesen bis zu 3 Stimmen geben, indem Sie eine 3 ins Feld vor dem Namen schreiben. Das geht natürlich nur bei maximal dreizehn Personen, dann haben Sie schon 39 Stimmen vergeben. Die übrig gebliebene Stimme fällt dann auf die angekreuzte Liste

Man kann auch panaschieren, also einzelnen Kandidaten auf anderen Listen Stimmen geben, aber auf der SPD-Liste sind Ihre Stimmen sicher gut aufgehoben.

Sie dürfen 1, 2 oder 3 Stimmen auf eine Person setzen - nicht mehr! insgesamt aber niemals mehr als 40, sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig!

Auch zusätzliche Kommentare und Bemerkungen machen Ihre Wahl ungültig!

Auf dem Stimmzettel für die Oberbürgermeisterwahl müssen Sie nur einen Namen ankreuzen:

Sozialdemokratische Partei
Deutschlands
SPD

Florian Hartmann
Oberbürgermeister
Dipl.-Ing. (FH)

